



BAD NEUENahrER
HEILWASSER

QUELLE DEINER ENERGIE

www.das-heilwasser.de

Heilwasser – natürlich. hochmineralisiert. amtlich bestätigt.

Völlige Natürlichkeit, eine hohe Mineralisation sowie die amtliche Zulassung durch das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte sind unter anderem Voraussetzungen dafür, dass sich ein abgefülltes Wasser als Heilwasser bezeichnen darf. Als **sanft wirkendes Naturheilmittel** empfiehlt sich Heilwasser insbesondere für Menschen, die sich und ihrem Körper täglich etwas Gutes tun möchten.



Das Besondere am Bad Neuenahrer Heilwasser

Das Bad Neuenahrer Heilwasser ist ein vielseitiges Gesamtpaket für **tägliches Wohlbefinden** und zeichnet sich vor allem durch einen hohen Gehalt an folgenden wertvollen Mineralien und Spurenelementen aus:

Natrium,
Hydrogencarbonat,
Magnesium,
Naturkohlendioxid
und
Kieselsäure



Schatz aus der Tiefe

Bad Neuenahr **wertvolles Nass**, das im Jahre 1861 den Weltruf des Heilbades Neuenahr begründet hat, ist heute überregional bekannt. Durchaus explosiv war der erste Auftritt des Heilwassers. Als Bohrungen nach unterirdischen Quellen im Bereich des heutigen Kurparks erfolgten, erlebten die Arbeiter eine tosende Überraschung: Urplötzlich brachen Massen an Wasser, Steinen und Kohlensäure aus 95 Metern Tiefe: Der „**Große Sprudel**“ von Bad Neuenahr war entdeckt!



Reich an Naturkohlendioxid

Vor Jahrmillionen hat das Abkühlen unterirdischen Magmas Kohlensäure entstehen lassen. Diese bahnte sich ihren langen Weg nach oben, wo sie auf das Wasserreservoir des heutigen Großen Sprudels stieß, in dem sie in hoher Konzentration gebunden wurde.

Die natürliche Kohlensäure sorgt bis heute dafür, dass das Heilwasser ohne technische Unterstützung an die Oberfläche tritt. Auch ist ihr die **sanfte Wirkung** des Heilwassers zu verdanken. Denn in Kombination mit der unterirdisch herrschenden Temperatur von 34 Grad löst die Kohlensäure besonders viele Mineralstoffe und Spurenelemente aus den tiefen Gesteinsschichten.



Klares Wasser, klarer Kopf

Insbesondere die Aktivitäten des Gehirns sind abhängig von einer ausreichenden Wasserversorgung. Bereits bei einem Flüssigkeitsdefizit von einem Prozent kann sich die **geistige Leistungsfähigkeit** erheblich verringern.

Konzentrationsschwäche oder Müdigkeit können neben dem Vorliegen eines Flüssigkeitsdefizits jedoch oft auch auf einen Natriummangel zurückzuführen sein. Heilwässer, die einen hohen Gehalt an Natrium aufweisen, können einen **Natriummangel** effizient **vorbeugen**.

Interessant: Natrium liegt im Bad Neuenahrer Heilwasser in Verbindung mit Hydrogencarbonat vor. In dieser Verbindung wirkt Natrium nicht blutdruck-erhöhend.

Erfrischt bei Aktivität

Um Leistungseinbußen vorzubeugen, ist für alle aktiven Menschen neben einer ausreichenden Wasserversorgung, eine **ausreichende Mineralienzufuhr** besonders wichtig. Denn wer stark schwitzt, scheidet vermehrt lebenswichtige Mineralstoffe aus. Das Bad Neuenahrer Heilwasser bietet sich **für körperlich aktive Menschen** geradezu an, da es reich an Natrium und anderen Mineralien ist.



Gesunde Haut, Haare und Nägel

Wer von innen etwas für die äußere Schönheit tun möchte, für den sind kieselsäurereiche Heilwässer ein Muss. Denn **Kieselsäure** kann das Wachstum von Haaren und Nägeln sowie die Aufnahme von Feuchtigkeit in der Haut sanft fördern. **Straffe Haut, gesunde Haare** und **starke Nägel** können somit Resultat einer ausreichenden Aufnahme von Kieselsäure sein. Das Bad Neuenahr Heilwasser weist einen hohen Gehalt an Kieselsäure auf.



Hydrogencarbonat gegen Sodbrennen

Ein **ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt** ist in unserem Körper wichtig, um die optimale Grundlage für einen reibungslosen **Stoffwechsel** zu bieten. So bildet unser Körper beispielsweise Hydrogencarbonat, das dazu dient, das Säure-Basen-Gleichgewicht des Blutes zu regulieren. Denn Hydrogencarbonat hat als Base die Eigenschaft, **Säuren** zu **neutralisieren**. Allerdings schafft der Körper es nicht immer aus eigener Kraft, eine Übersäuerung auszugleichen. Dann können insbesondere hydrogencarbonatreiche Heilwässer helfen.

Dass hydrogencarbonatreiche Heilwässer säurebedingte Beschwerden wie Sodbrennen lindern können, ist längst kein Geheimtipp mehr.



Heilwasser in Verwendung

Um Wohlbefinden und Gesundheit sanft unterstützen zu können, sollte Heilwasser **regelmäßig** getrunken werden. Empfohlen werden, über den ganzen Tag verteilt, **1,5 bis 2 Liter**. Regelmäßige, kleinere Mengen sorgen dafür, dass die Wirkstoffe optimal vom Körper aufgenommen werden können. Stellen Sie sich also am besten immer ein Glas Heilwasser bereit.

Zur gezielten Behandlung von bspw. Harnwegs- oder Verdauungsbeschwerden empfiehlt sich auch eine **Trinkkur** über vier bis sechs Wochen, in denen täglich zwei bis drei Liter Heilwasser getrunken werden.



Analysedaten des Bad Neuenahrer Heilwassers

Inhaltsstoffe Kationen	Massen-Konzentration (in mg pro Liter)	Äquivalent-Konzentration meq/l	Äquivalent-Anteil Anteil meq%
Lithium	0,48	0,07	0,29
Natrium	290	12,61	52,08
Kalium	19	0,49	2,01
Ammonium	0,67	0,04	0,15
Magnesium	87	7,16	29,56
Calcium	77	3,84	15,86
Strontium	0,07	0,00	0,01
Barium	0,04	0,00	0,00
Mangan	0,26	0,01	0,04
Summe	475	24	100
Inhaltsstoffe Anionen			
Fluorid	0,71	0,04	0,15
Chlorid	67	1,89	7,76
Bromind	0,15	0,00	0,01
Sulfat	67	1,39	5,74
Hydrogencarbonat	1281	20,99	86,34
Hydrogensulfid	0,15	0,0019	0,01
Summe	1416	24	100

Summe der gelösten Mineralstoffe: 1891

Undissoziierte Stoffe in mg/l: Kieselsäure als H₂SiO₂: 27,1; Meta-Borsäure als HB₂O: 2,1

Gelöste Gase: Kohlendioxid (CO₂): 2660

Stand der Daten: Mai 2015. Durch laufende Kontrollen bestätigt.



Ahrtal und Bad Neuenahr-Ahrweiler Marketing GmbH

Ganz einfach bestellen unter:
www.das-heilwasser.de